Facharzt/-ärztin für innere Medizin

Berufstyp	Studienberuf (nach Weiterbildung): Facharzt/Fachärztin
Weiterbildungsart	Weiterbildung nach Regelungen der Landesärztekammern
Weiterbildungsdauer	mindestens 5 Jahre



Aufgaben und Tätigkeiten

Fachärzte und Fachärztinnen für innere Medizin behandeln z.B. Krankheiten von Lunge, Herz oder Verdauungsorganen aber auch Stoffwechsel- und immunologische Erkrankungen. Sie behandeln den Stütz- und Bewegungsapparat, Infektionskrankheiten sowie altersbedingte oder psychosomatische Krankheitsbilder. Nach der Anamnese und einer körperlichen Untersuchung veranlassen sie z.B. Laboruntersuchungen, prüfen den Blutdruck oder die Lungenfunktion, führen Endoskopien durch oder fertigen Röntgenbilder an. Zudem beraten sie zur Gesundheitsvorsorge, begleiten Rehabilitationsmaßnahmen und betreuen die Patienten bzw. Patientinnen hausärztlich. Zusätzlich übernehmen sie organisatorische Aufgaben, dokumentieren Behandlungen, erstellen Gutachten und überwachen die Leistungsabrechnung.

Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe

Fachärzte und Fachärztinnen für innere Medizin sind in erster Linie in Krankenhäusern und Hochschulkliniken sowie in Facharztpraxen beschäftigt.

Arbeitsorte

Fachärzte und Fachärztinnen für innere Medizin arbeiten meist in Untersuchungs- und Behandlungsräumen, in Patientenzimmern, in Büroräumen sowie in Operationssälen.

Sie arbeiten ggf. auch in Labors, in Hörsälen oder Unterrichtsräumen (bei Lehrtätigkeit).

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildung ist:

- die Approbation als Arzt/Ärztin oder
- die Erlaubnis zur Ausübung des ärztlichen Berufes

Inhalte der Weiterbildung

Inhalte von Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Innere Medizin

- übergreifende Inhalte im Gebiet Innere Medizin, z.B. Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit und Erwerbsminderung
- fachgebundene genetische Beratung, z.B. Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder
- notfall- und intensivmedizinische Maßnahmen, z.B. Diagnostik und Therapie akuter und vital bedrohlicher Erkrankungen und Zustände
- funktionelle Störungen, z.B. Basisbehandlung psychosomatischer Krankheitsbilder
- diagnostische Verfahren, z.B. Ultraschall, Sonografie, Langzeitblutdruckmessung
- therapeutische Verfahren, z.B. enterale und parenterale Ernährung, Infusionstherapie

Fachspezifische Inhalte

- Prävention, Differenzialdiagnose, Therapieoptionen und Rehabilitation
- Haus- und Heimbesuchsbetreuung bei Immobilität; Beratung zu sozialen und pflegerischen Hilfen
- Indikationsstellung und Verordnung von Rehabilitationsmaßnahmen einschließlich geriatrischer Frührehabilitation
- Langzeit-EKG, Sonografie der Schilddrüse, der arteriellen und venösen Gefäße, Echokardiografie; ultraschallgestützte Punktionen von Schilddrüse, Lymphknoten, Leber
- Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen der Verdauungsorgane
- Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäße
- Langzeitbehandlung endokrinologischer Erkrankungen einschließlich Indikationsstellung zu invasiven therapeutischen Maßnahmen
- Mitbehandlung und Nachsorge der malignen Krankheiten der Verdauungsorgane, von hämatologischen, hämostaseologischen und onkologischen Erkrankungen
- Langzeitbehandlung der chronischen obstruktiven Atemwegserkrankungen und des Asthmas

Allgemeine Inhalte z.B.

- ethische Grundlagen, wissenschaftliche und rechtliche Aspekte ärztlichen Handelns
- wertschätzende und respektvolle Kommunikation, z.B. Patienten/Patientinnen umfassend aufklären sowie Behandlungsverlauf nachvollziehbar dokumentieren
- medizinische Expertise, z.B. medizinische Notfallsituationen erkennen, lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen, Symptome einordnen und präventive wie rehabilitative Maßnahmen anwenden
- digitale Anwendungen für Anamnese, Diagnostik und Therapie einsetzen, Basislabor interpretieren, Hygienemaßnahmen anwenden

Was verdient man während der Weiterbildung?

Die Weiterbildung findet im Rahmen einer ärztlichen Tätigkeit statt.

Beispielhafte Vergütung im Geltungsbereich des Tarifvertrags für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte): 5.793 € bis 7.436 € (monatlich brutto)

Weitere Informationen

BERUFENET — Alles über die Welt der Berufe

Berufs Informations Zentrum — Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort

Bundesagentur für Arbeit — www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.